Objekt:	Der Zeitgott, ein Gemälde anrauchend
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik
Inventarnummer:	WM-VI-b-e-159

Beschreibung

U.M.: To Nature and your Self appeal/ Nor learn of others, what to feel. Anon:
u.l.: W. Hogarth inv.
u.r.: R. sc.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764).
Saturn sitzt vor einem Gemälde. Auf dem Gemälde ist eine Landschaft zu sehen, links in der Ecke befindet sich eine Frau. Der Gott hat seine Sense durch das Bild geschlagen und haucht den Rauch seiner Pfeife darauf. Neben ihm steht ein Behälter mit Lack und er sitzt auf dem Torso einer antiken Statue, ein abgebrochener Kopf und eine Hand liegen ebenfalls neben ihm.
Das Bild ist eine Anspielung auf die Arbeitsweise von Antiquitätenhändlern, die den Wert einer Antiquität erhöhen, indem sie sie Rauch aussetzen. Danach lackieren sie die Kunstwerke, um sie noch älter aussehen zu lassen.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	Bild: 16,6 x 20,1 cm/ Blatt: 26,6 x 35,6 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)

	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	William Hogarth (1697-1764)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Gott
- Rauch

Literatur

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen